

### Vermischte Verlautbarungen.

B. 665. (2) ad Nr. 414.

#### Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirks-Gerichte Wipbach wird hiermit öffentlich bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Johann Nep. Dollenz, Kämmerers der Pfarrkirche St. Stephani zu Wipbach, wegen zur gemeldeten Kirche zuerkannt Schuldigen 278 fl. 12 1/2 kr. c. s. c., die öffentliche Feilbietung der, dem Johann Schmutz von Semona eigentümlichen, daselbst belegenen, und auf 960 fl. M. M. gerichtlich geschätzten, der Herrschaft Wipbach dienstbaren 130 Hube, sub Rust. Grundbuch. Tomo I., Nr. 155, Urb. Folio 367, 366, Rect. Nr. 9, bestehend aus dem Hause, Consc. Nr. 1 in Semona, nebst Hof, Gass und Garten, Acker mit Reben Zestenza, Acker sa Vertam, Acker Grilouka, und Acker u Belli, so als sub Dom. Grundbuch. Tomo I., Nr. 171, Urb. Folio 106 Rect. Nr. 37, Acker nad Latnikam und nad Majorijo genannt, im Wege der Execution neuerlich bewilliget, auch hierzu zwei Feilbietungstagsatzungen, nämlich: für den 30. April und 30. Mai d. J., jedesmal von Früh 9 bis 12 Uhr in Loco der Realitäten zu Semona, gegen gleich bare Bezahlung mit dem Anbange bestimmt worden, daß die Pfandgüter bei der zweiten reasumirten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden sollen. Demnach werden die Kauflustigen so als die intabulirten Gläubiger hierzu zu erscheinen eingeladen, und können die Schätzung nebst den Verkaufsbedingungen täglich hieramts einsehen.

Bezirks-Gericht Wipbach am 28. Februar 1831.

Anmerkung. Bei der am 30. April d. J. statt gehaltenen zweiten Versteigerung ist keine der Pfandrealityten an Mann gebracht worden.

B. 662. (2) Nr. 428.

#### Feilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Anton Vouinig von Neudorf, Gewaltsträger des Jacob Geritscha, in die neuerliche Feilbietung der von dem Anton Savone im Executionswege um den Meistbot von 482 fl. 30 kr. erstandenen Blas Gürtischen, der Staatsherrschaft Michelsstätten, sub Urb. Nr. 33, dienstbaren, zu Oberveßlach liegenden halben Hube, wegen von dem benannten Ersteher nicht zu gebotenen Picitationsbedingungen gewilliget, und deren Vornahme auf den 15. Juno l. J., Vormittag um 9 Uhr mit dem Beisage anberaumt werden, daß gedachte Realität, wenn solche bei dieser einjigen Feilbietungstagsatzung um den obgedachten Meistbot oder darüber nicht an Mann

gebracht werden könnte, auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisage zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die Picitationsbedingungen täglich in diesiger Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsstätten zu Krainburg den 25. März 1831.

B. 661. (2) Nr. 965.

#### Edict.

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Lorenz Tributsch, als Cessionär des Thomas und Mathias Zelloutschan, gegen Maria Beneditschitsch, wegen der aus dem Urtheile vom 20. September, intabulato 12. October 1830, schuldigen 29 fl. 29 kr. und 11 fl. 49 kr. an Gerichtskosten, die executive Feilbietung des zu Gunsten der Maria Beneditschitsch auf der, der Staatsherrschaft Laß, sub Urb. Nr. 808 dienstbaren Hube, sub Haus-Nr. 2, in Predmost hastenden Heirathsbriefs, ddo. et intabulato 2. October 1802 über Abzug der hieran bezahlten 420 fl. noch mit 884 fl. 29 kr. M. M. bewilliget, und hierzu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar: auf den 16. Mai, 15. Juni und 15. Juli d. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr, in diesiger Gerichtskanzlei mit dem Beisage anberaumt, daß der zu versteigernde Heirathsbrief bei der ersten und zweiten Versteigerung nur über oder um den Aukruffpreis, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Ersteherlustigen mit dem Beisage zu erscheinen eingeladen werden, daß die diebställigen Picitationsbedingungen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden in diesiger Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Laß am 16. April 1831.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

B. 666. (2) ad Nr. 46. et 1159.

#### Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte Wipbach, als Personal- und Realinstanz, wird öffentlich bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Franz Luchsig, Gewaltsträger der Ludrig Kepiz'schen Pupillen-Vormundschaft von Görz, wegen schuldigen 311 fl. 41 kr. c. s. c., die öffentliche Feilbietung der, dem Michael Zbermel zu Planina ob Wipbach, eigentümlich gehörigen, daselbst belegenen, zur Herrschaft Freudenthal dienstbaren, und auf 598 fl. M. M. gerichtlich geschätzten 18 Hube, im Executionswege bewilliget, und sind zur Vornahme

drei Feilbietungstagsfahungen, nämlich: für den 8. April, 9. Mai und 9. Juni d. J., jedesmal von Früh 9 bis 12 Uhr, im Orte Planina mit dem Anhange bestimmt worden, daß das Pfandgut bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Demnach werden alle Kauflustigen dazu zu erscheinen eingeladen, und können die Schätzung so als Verkaufsbedingnisse täglich hieramts einsehen.

Bezirksgericht Wipbach am 20. Jänner 1831.  
Anmerkung. Auch bei der am 9. Mai 1831, abgehaltenen zweiten Versteigerungstagsfahung, ist die Hube nicht an Mann gebracht worden.

Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde.

Es werden daher sämtliche Kauflustigen, so wie auch die Tabulargläubiger, Johann Franz, Lucia Miha und Maruscha Kallan, Thomas Petronell von Podobnum, und Miha Kerschischinig, dann Lorenz Oblack und Gregor Stibell, durch den für selbe hiemit aufgestellten Curator absentium Martin Kobau zu Pölsland, zur Verwahrung ihrer Rechte zu diesen Licitationen hiemit eingeladen.

Lack den 17. Mai 1831.

3. 663. (2) Nr. 838.

**Feilbietungs - Edict.**

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Jacob Macher, in die executive Feilbietung der, dem Andreas Macher von Lausach gehörigen, der Herrschaft Commenda St. Peter, sub Urb. Nr. 1 dienstbaren, zu Lausach gelegenen, gerichtlich auf 1443 fl. 49 kr. geschätzten Ganzhube nebst Fahrnissen, wegen von dem Schuldigen Capitale pr. 449 fl. c. s. c., verfallene Rate pr. 100 fl. c. s. c., gewilliget, und deren Vornahme auf den 28. Juni, 28. Juli und 30. August l. J., Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß Jenes, was weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsfahung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisatze zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die Licitationsbedingnisse täglich in hiesiger Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Vereintes Bezirks - Gericht Michelsstätten zu Krainburg den 10. Mai 1831.

3. 660. (2) Nr. 1279.

**E d i c t.**

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Lack wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Georg Kerschischinig von Bukwerth, in die executive Feilbietung der, der Staatsherrschaft Lack, sub Urb. Nr. 889 dienstbaren, im Dorfe Pölsland, unter Hauszahl 5 liegenden, der Eva Kallan gehörigen Kutsche, sammt An- und Zugehör, im gerichtlichen Schätzungswert von 290 fl., gewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagsfahungen, und zwar: auf den 16. Juni, 16. Juli und 16. August l. J., jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco der Realität mit dem Beisatze bestimmt, daß, wenn diese Kutsche weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um den

3. 664. (2) Exh. Nr. 343.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte Senofetsch, im Adelsberger Kreise, wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Hrn. Joseph Wessel von Adelsberg, in die Reassumirung der bereits mittels Bescheides vom 30. December 1830, Zahl 1379, bewilligten, aber nachhin suspendirten Feilbietung der, dem Andreas Doles zu Hrenowitz gehörigen, nach Abzug der jährlichen Lasten rein auf 770 fl. 25 kr. geschätzten, der löbl. Staatsherrschaft Adelsberg, sub Urb. Nr. 1092 dienstmäßigen 113 Hube, dann der ebenfalls nach Abzug der jährlichen Lasten auf 749 fl. 20 kr. betheuereten, dem Guzte Neukofel, sub Rect. Nr. 60 1/2 zinsbaren Halbhube, wegen schuldigen 280 fl. c. s. c., gewilliget worden. Zu diesem Ende werden die Termine auf den 30. April, 30. Mai und 30. Juni d. J., jedesmal Früh um 9 Uhr, im Pfarrorte Hrenowitz, mit dem Anhange festgesetzt, daß in dem Falle, als diese Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung weder um noch über dem Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden. Wozu die Kauflustigen mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die dießfälligen Bedingnisse nebst der Schätzung adhier eingesehen werden können.

Bezirksgericht Senofetsch den 23. März 1831.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungstagsfahung wurden die Realitäten nicht an Mann gebracht.

3. 633. (3)

**Feilbietungs - Edict.**

Von dem Bezirksgerichte Prem wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Erben des Joseph Therrasch, gewesenen

f. k. Postmeisters zu Lippa, ob ihrer Darlehnssforderung pr. 287 fl. 7 1/2 kr. sammt Anhang, in die executive Feilbietung der, dem Schuldner Georg Bascha zugehörigen, der Herrschaft Prem, sub Urb.-Nr. 10 et 18 dienstbaren, auf 679 fl. 20 kr. gerichtlich geschätzten behauerten Halbhube zu Jassen, gewilliget, und die Feilbietungstermine auf den 6. Juli, 4. Juni und 1. August 1831, jedesmal Vormittags 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisatze anberaumt worden, daß, im Falle als die Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung über oder doch um die Schätzung an Mann gebracht werden könnte, dieselbe bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde. Die Kauflustigen werden hiezu mit dem Bemerkten vorgeladen, daß die Beschreibung der Realität und die Licitationsbedingungen täglich in hiesiger Amtskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksgericht Prem am 2. Mai 1831.

Z. 638. (3)

Feilbietungs = Edict.

Von dem Bezirksgerichte Prem wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Erben des Joseph Therrasch, gewesenen f. k. Postmeisters zu Lippa, ob deren Forderung aus dem Urtheile, ddo. 1. September 1817, et intabulato 1. August 1823, Nr. 724, pr. 168 fl. W. W. sammt Nebenverbindlichkeit, in die executive Feilbietung der, dem Schuldner Johann Janeschitsch gehörigen, dem Religionsfonds = Beneficio St. Katharina zu Jgg, sub Urb.-Nr. 22 dienstbaren, auf 348 fl. 55 kr. gerichtlich geschätzten unbehauchten Viertelhuben zu Sarezhie, gewilliget, und hiezu die Tagsatzungen auf den 14. Juni, 12. Juli und 9. August 1831, jedesmal Vormittags 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisatze anberaumt worden, daß im Falle, als dieselbe weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung über oder doch um die Schätzung an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Bezirksgericht Prem am 2. Mai 1831.

Z. 636. (3)

Feilbietungs = Edict.

Von dem Bezirksgerichte Prem wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Erben des Joseph Therrasch, gewesenen f. k. Postmeisters zu Lippa, ob deren Forderung pr. 46 fl. 1 1/2 kr. sammt Nebenverbind-

lichkeiten, in die executive Feilbietung der, dem Schuldner Andreas Smerda, vulgo Joanko zu Prem gehörigen, der Herrschaft Prem, sub Urb.-Nr. 18 dienstbaren, auf 487 fl. 40 kr. gerichtlich geschätzten behauerten Drittelhuben zu Prem, gewilliget, und hiezu die Tagsatzungen auf den 9. Juni, 7. Juli und 4. August 1831, jedesmal Vormittags 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisatze anberaumt worden, daß, im Falle als dieselbe weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung über oder doch um die Schätzung an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Bezirksgericht Prem am 2. Mai 1831.

Z. 639. (3)

Feilbietungs = Edict.

Von dem Bezirksgerichte Prem wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Erben des Joseph Therrasch, gewesenen f. k. Postmeisters zu Lippa, ob deren Forderung, aus dem Urtheile, ddo. 1. et intim. 9. September 1817, Nr. 729, pr. 170 fl. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die executive Feilbietung der, dem Schuldner Jacob Pugel gehörigen, der Herrschaft Prem, sub Urb.-Nr. 11 dienstbaren, auf 435 fl. 45 kr. gerichtlich geschätzten behauerten Viertelhuben zu Kasseffe, gewilliget, und hiezu die Termine auf den 8. Juni, 6. Juli und 3. August 1831, jedesmal Vormittags 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisatze anberaumt, daß im Falle, als dieselbe weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung über oder doch um die Schätzung an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Bezirksgericht Prem am 2. Mai 1831.

Z. 647. (3)

K u n d m a c h u n g.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden, im hiesländigen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen unterlassener Frankirung nicht abgefendeten, oder an den Abgabsorten nicht angebrachten Briefe von der zweiten Hälfte April 1831, gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Portogebühren, entweder weiter gesendet, oder behoben werden können.

Sollte dieß binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes			fl.		kr.	des Briefes		

Nicht abgefundene Briefe:

Fiscalamt	Adelsberg	Laibach	—	6	Nowak Giorgio	Laibach	Turino	—	14
-----------	-----------	---------	---	---	---------------	---------	--------	---	----

Retourgekommene Briefe:

Almoslechner Simon	Klagenfurt	Laibach	—	4	Mark Johann	Wölkermarkt	Klagenfurt	—	2
Anderkul Andr.	Gottschée	Nettelitz	—	16	Mirth Vincenz	"	Nadlersburg	—	6
Anneli Theresie	Laibach	Codogno	—	14	Neuman Aloys	Klagenfurt	Eufreit	—	8
Asfeld Anna	Klagenfurt	Laibach	—	4	Ossinak Barbar.	"	Grätz	—	8
"	"	"	—	4	Perz Johann	"	Reifnitz	—	4
Beutlin Anna	St. Veit	Wien	—	12	Peter Stephan	"	Rikitsa	—	10
Blacha Heinrich	Klagenfurt	W. Neustadt	—	10	Petsche Ignaz	Gottschée	Grätz	—	8
Braun Anton	Mödling	Ottok	—	6	Petteritsch Mathias	Klagenfurt	Laibach	—	4
Brulich Marie	Krainburg	Linberg	—	4	Reintorfer	Willach	Halberg	—	4
Brunner Vinc.	Willach	Bladen	—	28	Reiz Lorenz	Mödling	Laibach	—	4
Condito Deput.	Laibach	S. Vito	—	14	Rizel Johann	Laibach	Wien	—	14
Denti Antonio	Neustadtl	Agram	—	4	Robida Johann	"	Triest	—	6
Duller Vincenz	Wölkermarkt	Mantua	—	14	Sallar Johann	"	Udine	—	14
Ehrman Lorenz	Neustadtl	Trojana	—	4	Samm Math.	Klagenfurt	S. Martin	—	16
Forsinger Jos.	St. Veit	Lagern	—	12	Samiz Johann	Wölkermarkt	Pörsbach	—	2
Frakle Joseph	Krainburg	Eilli	—	4	Schela Maria	Laibach	Sagor	—	4
Fritz Anton	Adelsberg	Petrina	—	10	Scheniza Mich.	Neustadtl	Laibach	—	4
Gieval Carl	St. Veit	Wien	—	12	Schlossarek Jos.	Laibach	Preßburg	—	14
Göb Anton	Laibach	"	—	14	Schmalz Ra-	Klagenfurt	Wien	—	12
Gugowitzer Iher.	Wölkermarkt	Grätz	—	6	tharina v.	St. Veit	Wolkersdorf	—	14
Haagen et Schinko	Laibach	Raab	—	14	Schneider Jos.	St. Veit	Wolkersdorf	—	14
Hagerma Math.	"	Linz	—	14	Schwabrescheg	Laibach	Berganel	—	8
Hafenrolterinn Eleonora	Klagenfurt	"	—	12	Schreyer Sim.	Laibach	Tarvis	—	8
Hitteiz Martin	Laibach	Brundorf	—	2	Schuster Joh.	Gottschée	Wien	—	14
Hosler Franz	Klagenfurt	Wien	—	12	Sima Maria	Laibach	Mernavas	—	4
Horn Carl	Laibach	Klagenfurt	—	4	Simon Joseph	Wölkermarkt	Was	—	14
Hutter Joseph	Gottschée	"	—	4	Skof Joseph	Laibach	Grätz	—	8
Jakitsch Peter	"	Willach	—	4	Stuartscha Cor.	Krainburg	Wölkermarkt	—	4
Jakitsch Daniel	Klagenfurt	Agram	—	10	Smerdu Jury	Adelsberg	Laibach	—	4
Jeray Mathias	Neumarkt	S. Philippen	—	4	Soranzo Giov.	Laibach	Verona	—	14
Jurschitsch Jos.	Klagenfurt	Sträß	—	20	Streharza Mar.	Willach	Laibach	—	4
Keglerinn Eva	"	Wien	—	12	Tamin Ignaz	"	W. Neustadt	—	36
Kollmann Jos.	Wölkermarkt	Güns	—	10	Tomschitz Ant.	Laibach	Karitenza	—	4
Kordin Joseph	Laibach	Padua	—	28	Traxler Ferd.	Klagenfurt	Wien	—	14
Krainz Andreas	"	Lüffer	—	4	Ufchar Anton	Laibach	Roschan	—	4
Krainz Georg	"	Planina	—	2	Wargovo Janco	Klagenfurt	Rastina	—	10
Kregor Agnes	Adelsberg	Flödnig	—	4	Warto Domin.	"	Bleiberg	—	2
Krucher Joseph	Wölkermarkt	Judenburg	—	4	Weber, Ritt-	St. Veit	Wien	—	12
Lindauer Math.	Klagenfurt	Stelzhof	—	10	meister	Laibach	Grätz	—	16
Linosfo Nataze	Neustadtl	Nesicitta	—	8	Welgebach, Corp.	"	Malsche	—	4
Louko Georg	Adelsberg	Mailand	—	14	Winterinn Jos.	Willach	Korneuburg	—	14
Louritsch Georg	"	Topolouz	—	10	Wolf Adam	Laibach	Stuhlweissenburg	—	14
Luser Franzisca	"	Triest	—	2	Zaremba, Cadet	Laibach	Maidling	—	12
Mark Johann	Wölkermarkt	Klagenfurt	—	2	Ziner Johann	Klagenfurt	Maidling	—	12